

Erich Otto Graf, Cornelia Renggli, Jan Weisser (Hg.)

Die Welt als Barriere

Deutschsprachige Beiträge zu den Disability Studies

abstract

Der Band «Die Welt als Barriere. Deutschsprachige Beiträge zu den Disability Studies» geht auf die international besetzte Zurich Summer School in Disability Studies vom 10./11. Juli 2006 zurück. Menschen mit und ohne Behinderung aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA präsentierten ihre Forschungs- und Sozialprojekte, die sie mit Bezug auf die Disability Studies durchführen. Die Disability Studies sind ein noch junges Feld der Forschung sowie der kulturellen und politischen Intervention zum Thema der Behinderung. Im angelsächsischen Kontext gibt es die Disability Studies seit den 1970er Jahren, im deutschsprachigen Raum werden sie erst seit kurzem rezipiert. Das zentrale Anliegen der im vorliegenden Band versammelten Beiträge ist es, einen Austausch von Menschen mit und ohne Behinderung, von Menschen innerhalb und ausserhalb von Hochschulen und aus ganz unterschiedlichen beruflichen und privaten Kontexten zu initiieren. Das Verbindende ist, dass sie ausgehend von der sozialen Erfahrung einer Behinderung über Kultur, Gesellschaft und unmittelbare Lebens- und Berufspraxis nachdenken.

Im vorliegenden Tagungsband finden sich Beiträge zu ganz unterschiedlichen Themen, die hier stichwortartig genannt sind: Der Weg zum Assistenzbudget in der Schweiz – Behinderung in der Geschichte – Bilder von Behinderung – Körper, Ideale und Behinderung – Schulverweigerung – Internationale Aspekte von Behinderung – Studieren mit einer Behinderung – Behinderung in Literatur und Kunst – Normalität und Ausgrenzung – Geschlecht und Behinderung – Pränatale Diagnostik und Trauma – Mobilität – Partizipation und Selbstbestimmung – People First.

Die einzelnen Beiträge enthalten zahlreiche Literatur- und Internethinweise. Der Band dokumentiert insgesamt eine grosse Heterogenität von Zugängen und Perspektiven. Er dient daher auch als Einstieg und Orientierung für Studierende, Praktikerinnen und Praktiker und Forschende. Die Herausgebenden leisten mit ihm einen Beitrag zum Plurilog von Menschen mit und ohne Behinderung, die in Zeiten zunehmenden Drucks auf das Soziale verstehen wollen, wie Menschen einander behindern.

2007 / 278 Seiten

ISBN 10: 3-03796-155-4

ISBN 13: 978-3-03796-155-1

42.00 / € 26.00 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Riedbachstrasse 9, PF 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei diesem Bericht um eine Publikation der Schriftenreihe «acta empirica. Gesellschaft und Behinderung», herausgegeben von Dr. phil. Erich O. Graf und Dr. phil. Jan Weisser, Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich.